BBE ACOUSTIMAX UND BBE ORANGE SQUASH

Frisch gepresst

Gitarreneffekte kann man auf die unterschiedlichsten Arten erzeugen: entweder mit einem Multieffektgerät im Einschleifweg des Amps, mit einer Software auf dem Rechner/Laptop - oder aber, ganz klassisch, mit einem vor den Verstärker geschalteten Bodenpedal. Solche „Bodentreter“ erfreuen sich nach wie vor ungebrochener Beliebtheit und erzielen in vielen Fällen ganz hervorragende Klangergebnisse. Für diesen Testbericht stellte uns der amerikanische Hersteller BBE zwei seiner aktuellen Gitarreneffekte - einmal für die Akustik- und einmal für die E-Gitarre - zur Verfügung.

Von Peter Schilmöller

Streng genommen handelt es sich bei den kalifornischen Bodentretern allerdings um gar keine Effektgeräte, sondern um Klangverschönerer, deren Wirkung sich eher in der Durchsetzungsfähigkeit und Dynamik des Signals bemerkbar macht. Der Orange Squash ist ein Kompressorpedal, hat sich also der Dynamikbearbeitung des Gitarrensignals verschrieben und bietet sich for allem für die E-Gitarre an. Der Acoustimax hingegen, sein Name lässt es bereits vermuten, ist für die Akustikgitarre gedacht. Es handelt sich dabei um einen Preamp mit integrierter DI-Box und einer Art Loudness Maximizer, hier "Sonic Maximizer" genannt, der das Signal präsenter und „irgendwie schöner" machen soll. Zugegeben, das hört sich zunächst einmal etwas vage an.

Apfelsinensaft

Der Orange Squash ist ein zumindest äußerlich ausgesprochen simpel aufgebautes Pedal, dessen Bedienung wohl jeder direkt versteht. Ein Eingang und ein Ausgang für das Gitarrensignal befinden sich an den Seiten des Druckgussgehäuses, auf der Oberseite gibt es zwei Regler (Lautstärke und Effektanteil) für die Effekteinstellungen sowie einen Schalter zum Aktivieren des Effektes. Die Stirnseite des Pedals ist schließlich mit dem Anschluss fürs Netzteil versehen. Da gibt es nicht viel zu fragen, oder? Apropos Netzteil: Klasse ist, dass BBE beim Acoustimax das passende Netzteil mitliefert – und ein 9-Volt-Block ist beim Orange Squash (der Acoustimax ist für Batteriebetrieb nicht geeignet) auch gleich mit dabei. Vorbildlich!

Den Orange Squash werden die meisten Gitarristen auf Anhieb mögen: Er bietet hervorragende Sounds und ist kinderleicht zu bedienen. Wer im Studio- oder PA-Bereich schon öfter mit Kompressoren zu tun hatte, der wird sich natürlich fragen, wie man einen Kompressor mit nur zwei Reglern vernünftig einstellen soll – BBE beweist aber, dass es geht. Die Abstimmung des Orange Squash auf den Einsatzbereich E-Gitarre und Gitarrenverstärker ist derart gut gelungen, dass sich bei fast jeder Einstellung gute und musikalisch sinnvolle Ergebnisse erzielen lassen. Ich persönlich mag es dabei am liebsten, wenn der Kompressor verhältnismäßig dezent agiert und meinen Singlenote-Linien etwas mehr Klangfülle verleiht oder meine zerlegten Akkorde mit einem verlängerten Sustain andickt. Solche Klangergebnisse bekommt man vor allem dann, wenn der Bias-Regler (so nennt sich der Regler für Effektanteil und -intensität) unterhalb der 12-Uhr-Stellung steht. Dreht man den Regler weiter auf, so werden die Attack-Zeiten des Kompressors immer kürzer, und auch der Anschlag der Saiten wird hörbar komprimiert. Der Kompressoreffekt tritt dann immer mehr in den Vordergrund – doch auch so lassen sich für bestimmte musikalische Situationen sinnvolle Ergebnisse erzielen. Der Orange Squash ist ein einfacher, aber äußerst sympathischer und wohlgefälliger Zeitgenosse.

Soundmaximum

Der Acoustimax-Preamp macht da schon einen etwas komplexeren Eindruck. Sein deutlich größeres Gehäuse aus Stahlblech ist als Doppelpedal ausgelegt und beherbergt immerhin zehn Regler, zwei Fußschalter und eine ganze Menge verschiedener Anschlüsse. Zuerst einmal gibt es da den Gain-Regler samt Clip-Anzeige für das Eingangslevel. Als nächstes durchläuft das Signal einen Dreiband-Equalizer, bei dem das Mittenband semiparametrisch ausgelegt ist. Das ist praktisch, denn viele Piezo-

DETAILS

Hersteller: BBE
Modell: Acoustimax
Typ: Vorverstärker für Akustikgitarre im Bodenpedal-Format
Abmessungen: 22,5 x 14,5 x cm
Gewicht: 1,5 kg
Listenpreis: 279 Euro

Hersteller: BBE
Modell: Orange Squash
Typ: Kompressor-Bodenpedal für E-Gitarre
Abmessungen: 9,5 x 12 x 5,5 cm
Gewicht: 390 g
Listenpreis: 159 Euro

www.musikwein.de

pickups in Akustikgitarren haben einen oft näselnden, mittigen Klangcharakter, den man so zielgenau etwas abschwächen kann.

Die nächste Stufe ist der Sonic Maximizer - eine Schaltung, auf die man bei BBE besonders stolz ist. Sie ist selbstverständlich patentiert und streng geheim. „Das musst du hören", heißt es am Telefon. Und in der Tat, an dieser Aussage ist was dran. Der Sonic Maximizer wird mit vier Reglern bedient; entscheidend ist aber vor allem der Process-Regler, der die Intensität des Maximizers einstellt. Mit „Lo Contour" kann man dann noch die Bassanteile des Signals mehr oder minder akzentuieren, ein Notch-Filter mit einstellbarem Frequenzbereich hilft, den Klang des Piezos zu optimieren und die Akustikgitarre rückkopplungsfester zu machen.

Während der linke der zwei Fußschalter lediglich ein Mute-Schalter ist, der das Gitarrensignal stumm schaltet und auf den Tuner-Ausgang führt, aktiviert der rechte Fußschalter den Sonic Maximizer. Da kommt Spannung auf! Und tatsächlich: Aktiviert man die Zauberschaltung, so wird man zwar nicht mit einem Wunder konfrontiert, mit einer Offenbarung aber allemal. Während die Akustikgitarre ohne den Maximizer recht dünn, kalt und eindimensional klingt, wird der Sound mit dem Sonic Maximizer lebendig, offen und mehrdimensional. Es wirkt so, als ob die Akustikgitarre plötzlich Luft bekäme und frei durchatmen könne. Mit einem Piezo-Pickup habe ich selten einen derart guten Sound gehört. Klar, im Studio oder auch in bestimmten Live-Situationen ist häufig die Mikrofonabnahme der Akustikgitarre vorzuziehen, mit der Band auf der Bühne kann der Acoustimax aber wirklich amtliche und absolut überzeugende Ergebnisse erzielen. Und das ist doch in gewisser Weise schon ein kleines Wunder, oder?

Ganz besonders erfreulich ist es, dass BBE das immense Klangpotenzial des Acoustimax auch in der überaus professionellen Ausstattung des Geräts fortsetzt. So ist er beispielsweise mit einer ganzen Fülle von unterschiedlichen Anschlüssen ausgestattet, die ihn in wohl jeder Situation einsatzbereit machen. Zunächst einmal gibt es einen Ausgang für einen Gitarrenverstärker. Wer auf der Bühne einen Akustikgitarrenamp einsetzt, kann den Acoustimax problemlos vorschalten oder das Signal auf Wunsch durch weitere Effektgeräte laufen lassen. Als nächstes kommt der Tuner-Ausgang - das ist natürlich immer eine praktische Sache -, und weiter geht es mit einem unsymmetrischen Line-Out (Klinke) und einer DI-Box (symmetrisch, XLR). Klar, dass die DI-Box dabei noch mit Ground-Lift- und Pad-Schalter sowie einem Schalter zur Phasenumkehr ausgestattet ist. Ach ja, und einen seriellen Effektweg, bei dem man per Y-Kabel beispielsweise einen Chorus einschleifen kann, gibt's auch noch. Das nenne ich vollständig!

Finale

Der Acoustimax und der Orange Squash sind zwei überzeugende Effektgeräte, die durch eine gut durchdachte, sinnvolle Ausstattung und tolle Klangergebnisse bestechen. Der Orange Squash bietet zwar nur äußerst spartanische Einstellmöglichkeiten, ist aber als Kompressor für den Einsatzbereich E-Gitarre durch seine perfekte Abstimmung ausgezeichnet geeignet und deshalb eine Empfehlung wert.

Der Acoustimax ist für Gitarristen, die öfters eine Akustikgitarre auf der Bühne spielen, ebenfalls eine wahre Empfehlung. Neben einem ausgezeichneten Sound bekommt man noch eine Fülle verschiedener Anschlussmöglichkeiten, mit denen man in Live-Situationen für alle Eventualitäten bestens gerüstet ist. ■